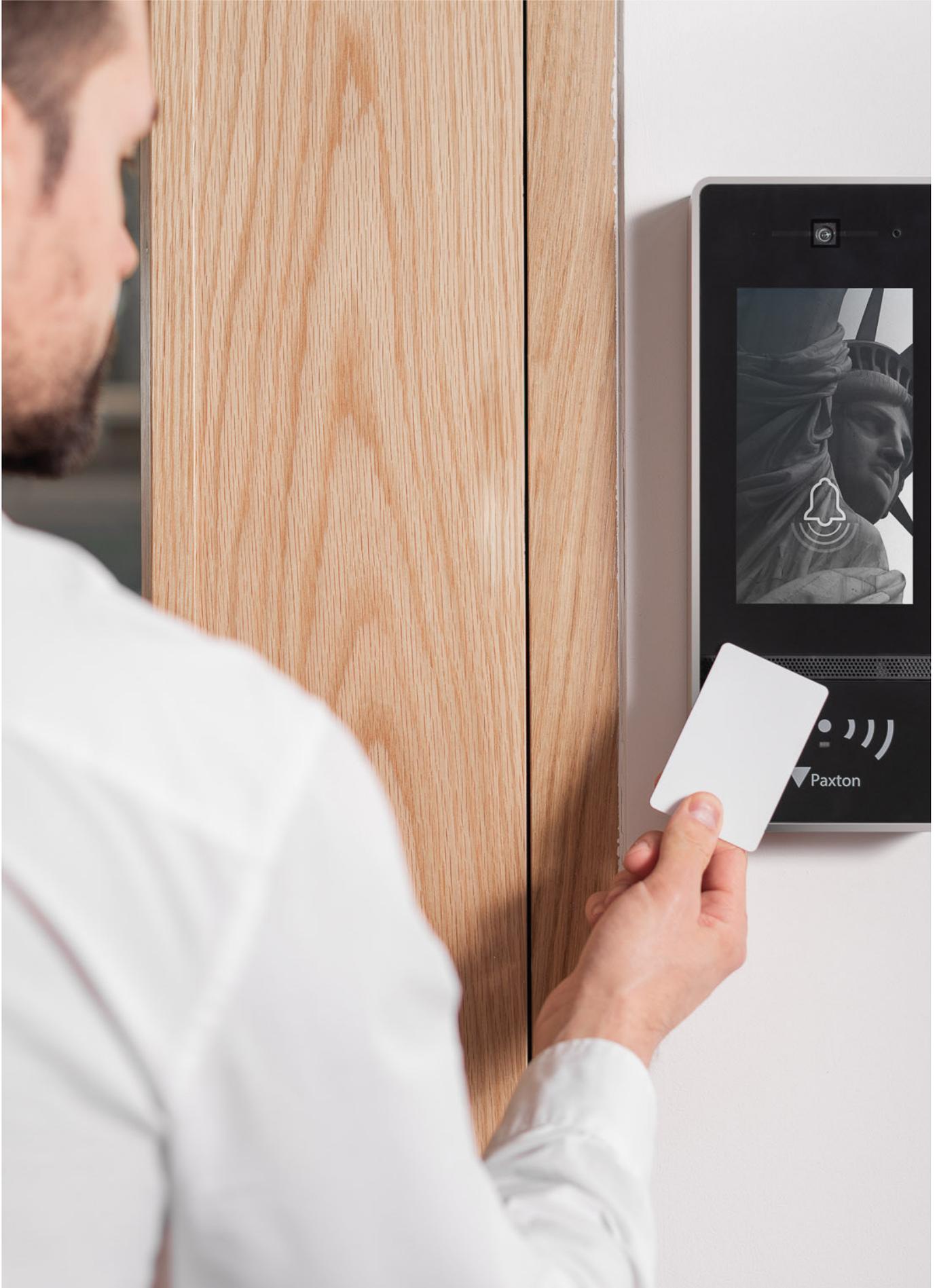


# Türsprechanlage Paxton Entry





---

# Inhaltsverzeichnis

---

## **Entry – Türsprechanlagen**

Die Rundum-Lösung für Türsprechfunktionalität.....	4
Vorzüge .....	4
Betrieb .....	4
Warum brauche ich das?.....	5

## **Funktionsweise**

Planung einer Installation .....	6
Wie viele Monitore und Türsprechstellen sind möglich? .....	6

## **Vernetzt oder stand-alone, was ist die richtige Lösung?**

Vernetzt .....	7
Stand-alone .....	7

## **Installationsbeispiele**

Eine Tür / Ein Monitor .....	8
Eine Tür / Mehrere Monitore .....	8
Mehrere Türen / Mehrere Monitore .....	9
Positionierung der Türsprechstelle.....	9

## **Integration in die Zutrittskontrolle**

In ein Net2-System integrieren .....	10
Zu einem Paxton10-System hinzufügen.....	11

## **Artikel**

Türstationen .....	12
Monitore.....	13
Steuergeräte .....	15

# Entry – Türsprechanlagen

## Die Rundum-Lösung für Türsprechfunktionalität

Mit einer Türsprechanlage können Sie einen Besucher am Haupteingang identifizieren, bevor sie ihm den Zutritt zu Ihrem Gebäude freischalten.

Das Entry-System kann eigenständig, neben dem Zutrittskontrollsystem Net2 oder als Teil der Zutrittskontroll- und Videomanagementlösung Paxton10 betrieben werden.

### Vorzüge



Schnelle visuelle Erkennung



Türstation in 3 Designvarianten erhältlich



Concierge-Management-Option



Personalisierungsoptionen



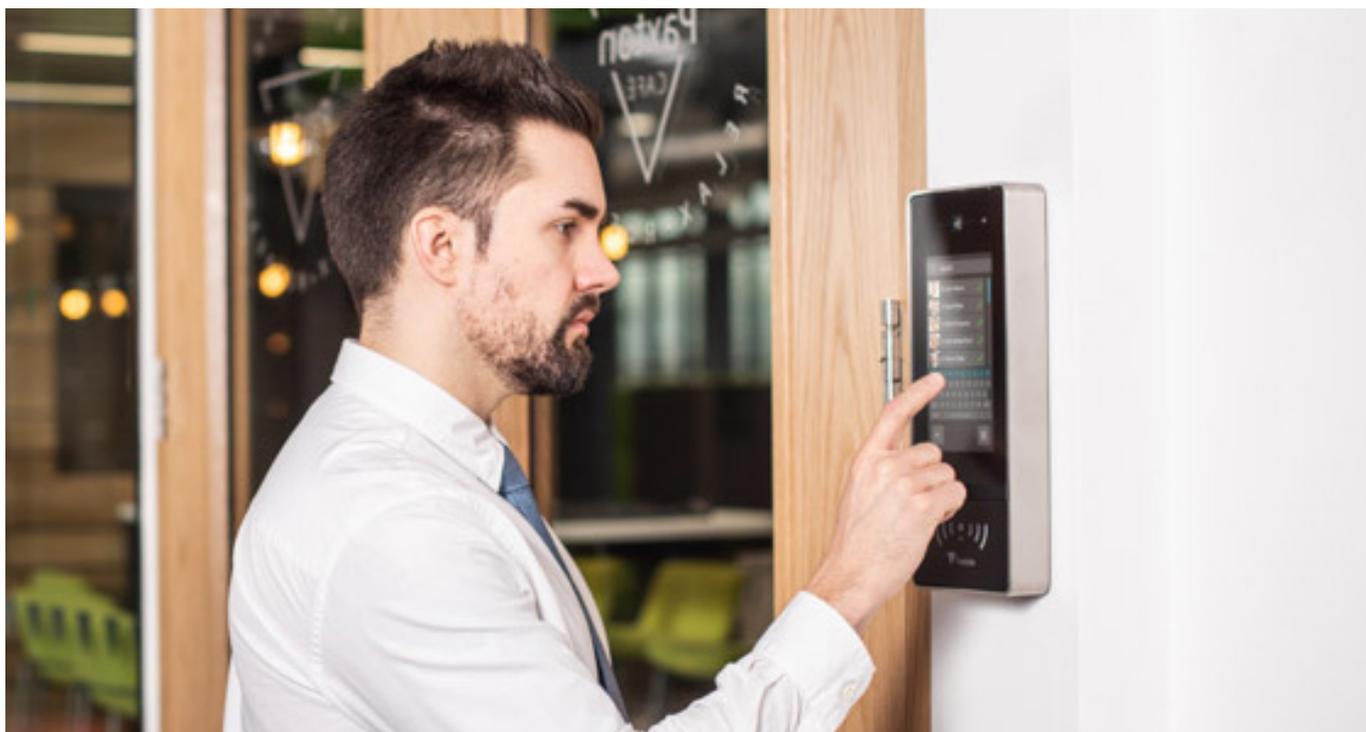
Betrieb als stand-alone-System  
oder vernetzt möglich



Kompatibilität mit einer  
Vielzahl von Lesern

### Betrieb

Ein Besucher beginnt einen Videoanruf über die Klingeltaste an der externen Türstation. Der Zutritt kann dem Besucher über den Entry Monitor mit seiner intuitiven Touchscreen-Benutzeroberfläche freigeschaltet werden. Der interne Monitor kann dabei entweder über den Hörer (für private Gespräche) oder im Freisprechmodus verwendet werden.



## Warum brauche ich das?

- ✓ Nur drei Komponenten: Monitor, Türstation und Türsteuergerät.
- ✓ Kompatibel mit Paxton, MIFARE® und HID™ 125kHz Proximity Transpondern, wenn mit Genuine HID Technology™ 125kHz aktiviert.
- ✓ IP und PoE-Technologie zur einfachen Erweiterung.
- ✓ Alle Türstationen in Unterputz- oder Aufputzausführung und mit Regenhaube erhältlich – geeignet für ein breites Einsatzspektrum.
- ✓ Entry Premium Monitor mit einer Vielzahl von Funktionen erhältlich, darunter kostenloses Concierge-Management und Personalisierungsoptionen.
- ✓ Personalisieren Sie das Entry Touchpanel mit mehreren Motiven und Kontaktbildern zur schnellen visuellen Erkennung.
- ✓ Einbruchmelder-Integration – bequeme Einstellung des Alarms in Net2 über das Entry Eingabefeld.
- ✓ SIP-Kompatibilität – die Tür kann vom Smartphone, Tablet oder PC aus freigeschaltet werden.
- ✓ Möglichkeit zur Hinzufügung einer sekundären IP-Kamera bei höheren Sicherheitsanforderungen.
- ✓ Kamera-Schwenken/Neigen-Funktionalität an den Türstationen für Schrägblick-Aufnahmen.
- ✓ Türstationskamera mit hoher Lichtempfindlichkeit – ideal für den Einsatz bei Tag und Nacht.
- ✓ Per Video-Voicemail können Besucher eine Videonachricht hinterlassen.
- ✓ Das Design ist unauffällig gehalten, damit die Komponenten für eine Vielzahl von Umgebungen geeignet sind. Die Türstation hat eine attraktive Optik ähnlich gebürstetem Edelstahl, was dem Gerät ein elegantes Erscheinungsbild und eine bewährte Langlebigkeit verleiht.
- ✓ Die eingebaute Infrarotkamera funktioniert auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen, das sorgt für zusätzliche Sicherheit rund um die Uhr. Die Türstation ist nach IP55 klassifiziert und auch für schlechte Witterungsverhältnisse geeignet.
- ✓ Version Touch – Der blendfreie 7" Farb-Touchscreen mit gehärteter Glasoberfläche ist auch bei direkter Sonneneinstrahlung gut erkennbar. Es können Logos (z.B. Firmenlogos) sowie Hintergrundbilder angezeigt werden.
- ✓ Die Innensprechstelle mit intuitivem Farb-Touchscreen überzeugt durch die geringen Abmessungen. Sie erhalten eine Lösung, die sich nahtlos in die Umgebung einfügt. Der Touchscreen kann an der Wand montiert oder auf einem Tisch stehend eingesetzt werden.
- ✓ Einbindung in die Net2 und Paxton10 Zutrittskontrolle. Durch die Einbindung in die jeweiligen Systeme können Zutrittsereignisse an der Türsprechanlage der Software übermittelt werden.
- ✓ Alle Türstationen sind IPx5 zertifiziert und somit für den externen Einsatz bei jeder Witterung geeignet.



---

## Funktionsweise

---

Die Türsprechanlage Entry besteht aus drei einfachen Komponenten: externe Türstation, Türsteuergerät und interner Monitor mit Handset. Bei Ankunft an Ihrem Gebäude rufen Besucher über die Klingeltaste an der externen Türstation bei Ihnen an. Sobald Sie den Anrufer entweder über den Audio-Monitor oder den intelligenten Audio-/Farb-Videomonitor identifiziert haben, können Sie ihm den Zutritt freischalten oder sperren.

### Planung einer Installation

Das Entry-System ist simpel zu installieren, da die Entry-Einheiten über ein einzelnes Netzkabel miteinander verbunden werden.

Das System besteht aus einer oder mehreren Türstationen (max. 100) mit jeweils eigener Steuerzentrale sowie bis zu 1'000 internen Monitoren.

Ein Netzwerk kann einfach mit PoE-Netzwerk-Switches von Paxton oder eines anderen Herstellers (TCP/IP) ergänzt werden, um Energieversorgung und Datenkommunikation für das erforderliche Layout bereitzustellen.

Plug and Play-Lösung. Die Komponenten werden bei der Einrichtung durch Selbstdetektion automatisch erkannt. Dies reduziert die Zeit für Installation und Inbetriebnahme.

Die Entry Configuration Utility dient zur zentralen Anzeige und Bearbeitung der Einstellungen, die in den Entry Systemgeräten gespeichert sind. Es lassen sich einzelne Geräte oder Gruppen aktualisieren.

Um die beste Benutzererfahrung und Lebensdauer Ihres Produkts zu gewährleisten, laden Sie immer die neueste Version des Entry-Konfigurationsprogramms herunter.

Für Entry gelten folgende Software-Anforderungen:

- ✓ Paxton10 – ab v3.2
- ✓ Net2 – ab v4.27
- ✓ Entry – ab v2.20

### Wie viele Monitore und Türsprechstellen sind möglich?

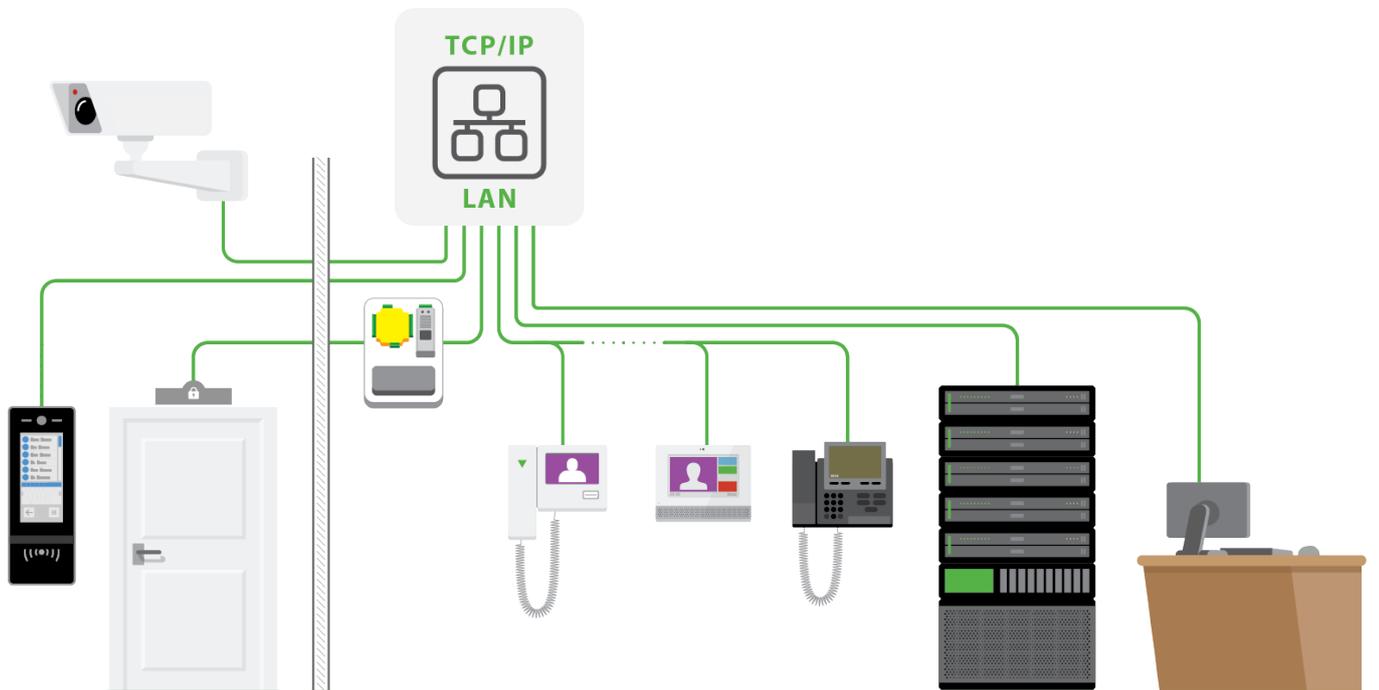
Das Entry System unterstützt bis zu 100 Türsprechstellen und 1000 Monitore.



# Vernetzt oder stand-alone, was ist die richtige Lösung?

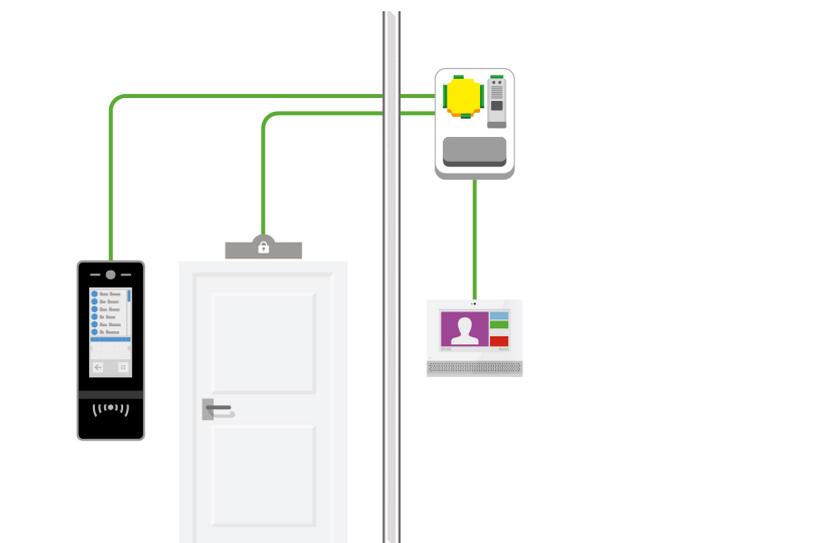
## Vernetzt

Das Entry-System lässt sich in Kombination mit der Net2-Zutrittskontrolle installieren oder mit Paxton10, Zutrittskontrolle und Videomanagement verwendet und kombiniert so Türsprechfunktionalität mit den wichtigsten Funktionen unserer umfassenderen Sicherheitslösungen kombiniert wird. Benutzer können zusätzliche Funktionen wie die Integration von Einbruchmeldeanlagen und die Türfreischaltung von einer SIP-kompatiblen Tür aus sowie die zentrale Verwaltung über einen PC freischalten. Die Installation in einem Netzwerk zusammen mit Net2 oder Paxton10 ist besonders vorteilhaft für grössere Objekte, für die zusätzliche Protokollierungsfunktionalität erforderlich ist.



## Stand-alone

Entry kann auch im stand-alone-Modus eingesetzt werden, wobei es schnell und einfach in der Montage ist und eine bedienerfreundliche Benutzerverwaltung mit unseren Standard-Anmelde- und Schattenkarten bietet. Dabei ist das System flexibel und kann weiterhin zusammen mit unseren anderen stand-alone-Produkten betrieben werden. Dies ermöglicht den Aufbau einer einfach zu bedienenden Komplettanlage mit Unterstützung derselben Transponder über das gesamte Objekt hinweg. Das System ist bei steigenden Anforderungen entsprechend erweiterbar und lässt sich ohne versteckte Kosten zu einer Online-Net2-Lösung aufrüsten.

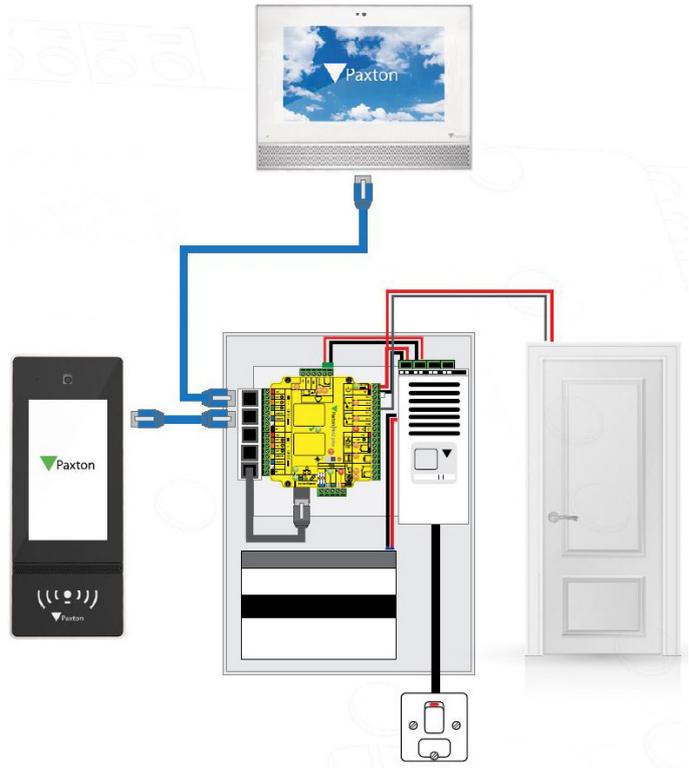


# Installationsbeispiele

## Eine Tür / Ein Monitor

Entry kann mit einer Steuerzentrale, einer Türstation und einem Monitor als stand-alone System installiert und betrieben werden.

Die Entry Steuerzentrale bietet PoE (Power over Ethernet) für die Türstation und den Monitor.

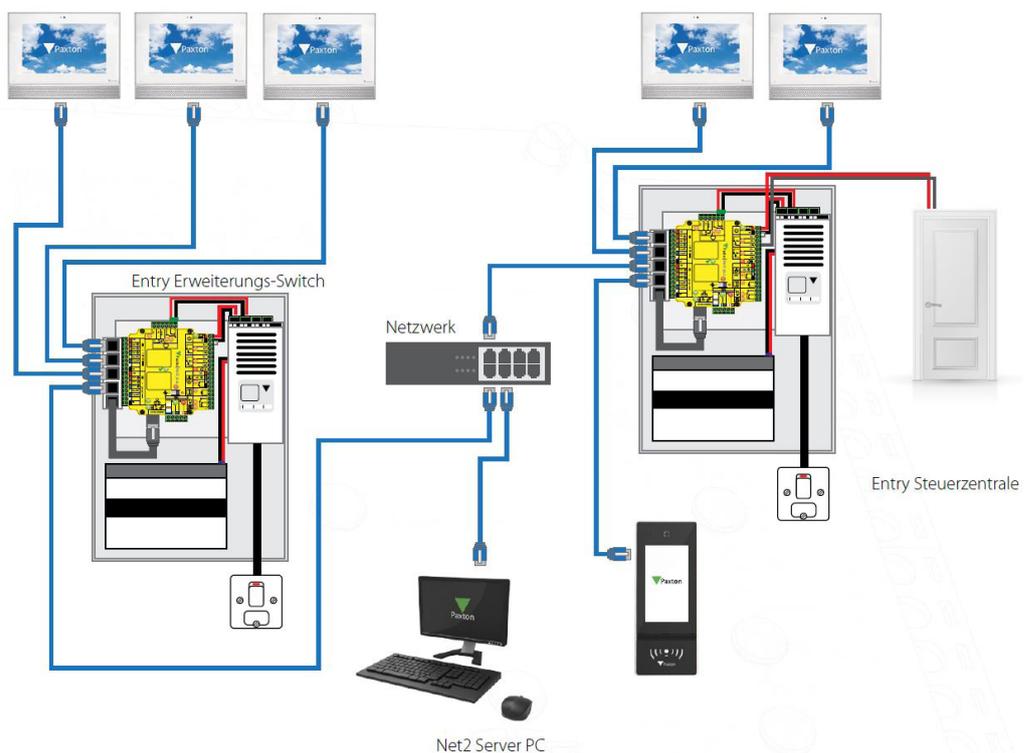


## Eine Tür / Mehrere Monitore

Der in der Entry Steuerzentrale integrierte PoE-Switch besitzt vier PoE-Ports und einen Standard-Netzwerkport. Die PoE-Ports werden auch für die Energieversorgung von Türstationen und Monitoren genutzt. Alle fünf Netzwerkports werden zudem für die Datenkommunikation zur Erweiterung des Netzwerks verwendet.

Das System kann so konfiguriert werden, dass mehr als ein Monitor an einem Standort angerufen wird. Dazu muss einfach die gleiche Monitor-ID-Nummer vergeben werden.

Der Entry Erweiterungs-Switch hat fünf Ports, die zur Erweiterung des Netzwerks verwendet werden können. Es können auch PoE-Switches anderer Hersteller für die Energie- und Daten-Versorgung verwendet werden.

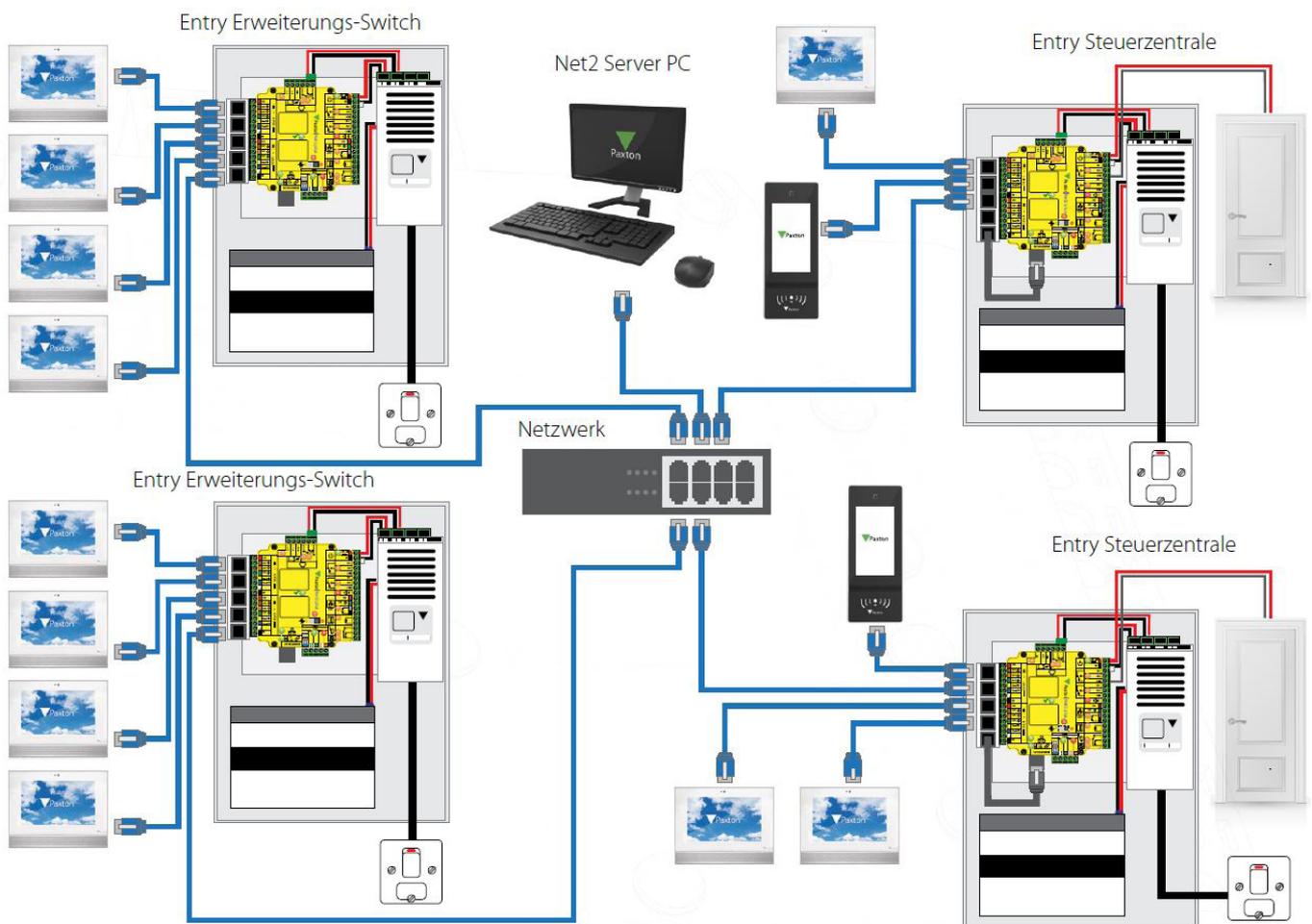


## Mehrere Türen / Mehrere Monitore

Sehr grosse Systeme können mit mehreren Türstationen und Monitoren konfiguriert werden.

Jeder Türsprechstelle wird ihre eigene Steuerzentrale (ACU) im selben Netzwerk zugeordnet.

Alle Monitore eines Netzwerks können über eine einzelne Türsprechstelle aufgerufen werden. Achten Sie deshalb darauf, dass die ID oder der Name, den Sie einem Monitor zuweisen, genau seinen Standort beschreibt, damit der Besucher den richtigen Monitor aufrufen kann.



## Positionierung der Türsprechstelle

Um ein bestmögliches Bild zu erhalten, wird empfohlen, die Türsprechstelle möglichst nicht so zu positionieren, dass der Video-Hintergrund deutlich heller als die Person(en) vor der Kamera ist. Wie bei den meisten Kameras kann dies aufgrund der Unterbelichtung durch den hellen Hintergrund zu einem Silhouettierungseffekt führen.

In Situationen, in denen dies nicht vermeidbar ist, hilft eine zusätzliche Beleuchtung vor Ort neben der Türsprechstelle, das Licht auszubalancieren und die Lichtverhältnisse zu verbessern.

Wenn möglich, wird empfohlen, die Türstation vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Eine längere Sonneneinstrahlung kann dazu führen, dass sich das Panel deutlich über die angegebene Betriebstemperatur hinaus erwärmt. Lässt sich dies nicht vermeiden, wird die Verwendung einer Regenhaube empfohlen.



# Integration in die Zutrittskontrolle

## In ein Net2-System integrieren

Entry lässt sich voll in ein Net2 Zutrittskontrollsystem integrieren, indem Türstationen und Monitore einfach einem bestehenden Net2-Netzwerk hinzugefügt werden.

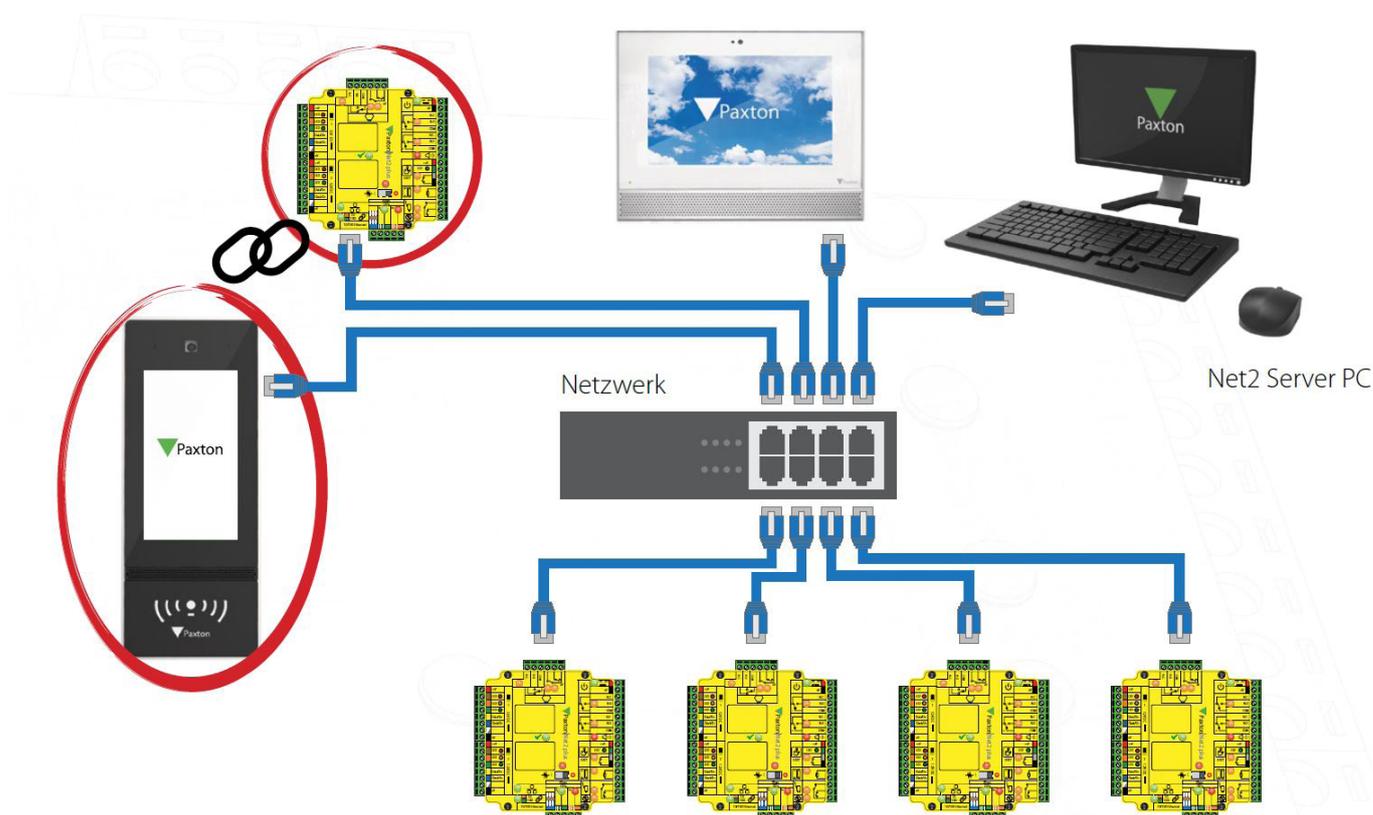
Die Entry Geräte werden über PoE von dem in der Entry Steuerzentrale integrierten PoE-Switch oder einem PoE-Switch eines anderen Herstellers gespeist. Das Net2 System muss mit der Softwareversion v4.25 oder höher betrieben werden.

Sobald eine Türstation mit dem Netzwerk verbunden ist, muss die Seriennummer der Steuerzentrale, mit der sie verbunden ist (siehe oben in rot), während der Inbetriebnahme eingegeben werden. Mehrere Türstationen können über das gleiche Netzwerk betrieben werden, müssen aber jeweils mit ihrer zugehörigen Steuerzentrale zugeordnet werden.

Alle mit dem Netzwerk verbundenen Monitore werden dann mit den Türstationen kommunizieren. Ihnen muss nur eine lokale ID-Nummer zugewiesen werden, damit der gewünschte Monitor von einer Türstation aufgerufen werden kann.

Dieses Systemarchitektur lässt sich einfach installieren. Besprechen Sie vorab folgende Dinge mit dem IT Administrator des Gebäudes. Für das IT-Netzwerk müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

1. Kompatibel mit IPv6-Standards.
2. Unterstützung von PoE-Netzwerkbetrieb.
3. Erforderliche Bandbreite zur Bewältigung des höheren Datenverkehrs.
4. Genehmigung durch den IT-Administrator.



## Zu einem Paxton10-System hinzufügen

Das Entry-System kann vollständig in ein Paxton10-System integriert werden, indem Türstationen und Monitore in das bestehende Paxton10-Netzwerk integriert werden.

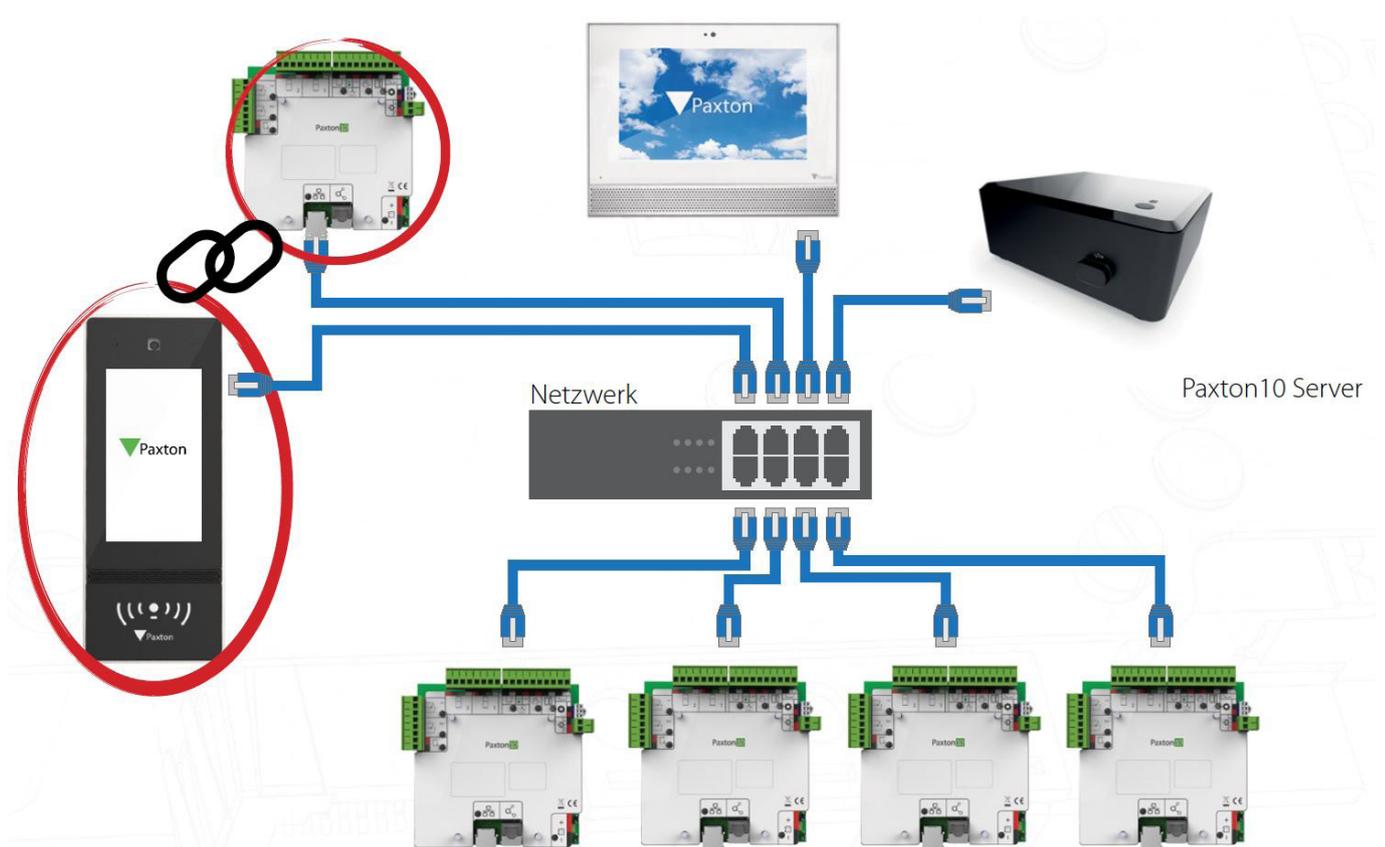
Die Entry-Geräte benötigen Strom über PoE von einem PoE-Switch eines Drittanbieters. Auf dem Paxton10-System muss die Software v3.2 oder höher installiert sein.

Die Entry-Türstation muss sich im selben TCP/IP-Netzwerk wie das Paxton10-System befinden. Mehrere Türstationen können im selben Netzwerk betrieben werden und erfordern eine eigene Türsteuerzentrale. Die Entry-Türstationen müssen an das Paxton10-System angebunden und über die Paxton10-Software eingerichtet sein.

Alle Monitore, die an das Netzwerk angeschlossen sind, kommunizieren dann mit den Türstationen. Sie erfordern die Zuweisung einer lokalen ID, damit der richtige Monitor von einer Türstation aus aufgerufen werden kann.

Das untenstehende Layout ist bei weitem am einfachsten zu installieren, aber Sie müssen die folgenden Punkte mit dem IT-Leiter des Standortes besprechen. Das Netzwerk muss:

1. mit den IPv4- & IPv6-Standards kompatibel sein
2. PoE unterstützen
3. die erforderliche Bandbreite haben, um den zusätzlichen Datenverkehr zu bewältigen
4. die Berechtigungen des IT-Personals haben



# Türstationen

- Audio- u. Videosprechstellen
- Power over Ethernet (POE): Max. 12.95W
- Kamerasystem: Voll-Farbe
- I/R Beleuchtung: Ja
- Proximity Leser: Hitag2, EM 4102/01 u. Mifare
- Schutzart: IP55
- Schlagfestigkeit: IK07
- Betriebstemperatur: -20 bis +50°C
- Farbe: schwarz/silber, schwarz, silber

## Farb-Touchscreen: 7", blendfrei, gehärtete Glasoberfläche

**P33.337.600.00** Entry Türstation Touch, uP (lxbxt: 345x160x45mm)

Für die Unterputzmontage (inkl. uP-Gehäuse)

**P33.337.620.00** Entry Türstation Touch, aP (lxbxt: 312x127x35mm)

Für die Aufputzmontage

**P33.337.610.00** Entry Türstation Touch, aP, WS (lxbxt: 312x127x69mm)

Für die Aufputzmontage (inkl. Wetterschutzgehäuse)



## LCD Display

**P33.337.400.00** Entry Türstation, uP (lxbxt: 345x160x45mm)

Für die Unterputzmontage (inkl. uP-Gehäuse)

**P33.337.420.00** Entry Türstation, aP (lxbxt: 312x127x35mm)

Für die Aufputzmontage

**P33.337.410.00** Entry Türstation, aP, WS (lxbxt: 312x127x69mm)

Für die Aufputzmontage (inkl. Wetterschutzgehäuse)



## LCD Display - Edelstahlgehäuse

**P33.337.500.00** Entry Türstation vandalismussicher, uP (lxbxt: 336x151x45mm)

Für die Unterputzmontage (inkl. uP-Gehäuse)

**P33.337.520.00** Entry Türstation vandalismussicher, aP (lxbxt: 295x110x35mm)

Für die Aufputzmontage

**P33.337.510.00** Entry Türstation vandalismussicher, aP, WS (lxbxt: 300x115x62.5mm)

Für die Aufputzmontage (inkl. Wetterschutzgehäuse)



# Monitore

**P33.337.270.00**

## Entry Audio Monitor

- Entry Monitor ist ein Audio-Monitor ohne Hörer
- Power over Ethernet (POE): IEEE 802.3af class 0
- Erforderliche Ethernet-Bandbreite: 1Mb/s Multicast
- Audio Freisprechen: Zweiweg
- Audio Hörer: Zweiweg
- Betriebstemperatur: ±0 bis 49°C
- Farbe: weiss
- Masse (lxbxt): 158.5x130x24mm



**P33.337.272.00**

## Entry Audio Monitor mit Hörer

- Entry Monitor ist ein reiner Audio-Monitor mit Hörer
- Power over Ethernet (POE): IEEE 802.3af class 0
- Erforderliche Ethernet-Bandbreite: 1Mb/s Multicast
- Audio Freisprechen: Zweiweg
- Audio Hörer: Zweiweg
- Betriebstemperatur: ±0 bis 49°C
- Farbe: weiss
- Masse (lxbxt): 204x160x24mm



**P33.337.280.00**

## Entry Standard-Monitor

- Entry Monitor ist ein Audio-Monitor ohne Hörer
- Power over Ethernet (POE): IEEE 802.3af class 0
- Erforderliche Ethernet-Bandbreite: 1Mb/s Multicast
- Audiosystem: Vollduplex
- Bildschirmauflösung: 480 x 272
- Bildschirmgrösse: 4.3"
- Betriebstemperatur: ±0 bis 49°C
- Farbe: weiss
- Masse (lxbxt): 158x130x28mm
- Türklingel-Kontakt: 2-Draht, 8V-Beleuchtung unterstützt



**P33.337.282.00**

## Entry Standard-Monitor mit Hörer

- Entry Monitor ist ein Audio-Monitor mit Hörer
- Power over Ethernet (POE): IEEE 802.3af class 0
- Erforderliche Ethernet-Bandbreite: 1Mb/s Multicast
- Audiosystem: Vollduplex
- Bildschirmauflösung: 480 x 272
- Bildschirmgrösse: 4.3"
- Betriebstemperatur: ±0 bis 49°C
- Farbe: weiss
- Masse (lxbxt): 206x160x28mm
- Türklingel-Kontakt: 2-Draht, 8V-Beleuchtung unterstützt



**P33.337.290.00**

### Entry Premium-Monitor

- Hardware:
  - Etagendruckereingang: 2-Draht
  - Netzwerk: PoE 12.95W IEEE 802.3af class 0
  - Benötigte Bandbreite pro Anruf: max.1Mb/s
- Systemspezifikationen:
  - Bildschirmgröße: 7", 16:9
  - Auflösung: 800x480
  - Audio: Zwei-Weg System
  - Betriebstemperatur: ±0 bis 49°C
  - Nur für Innenanwendung
  - Masse (hxtxb): 159.6x25x204.3mm



**P33.337.292.00**

### Entry Premium-Monitor mit Hörer

- Hardware:
  - Etagendruckereingang: 2-Draht
  - Netzwerk: PoE 12.95W IEEE 802.3af class 0
  - Benötigte Bandbreite pro Anruf: max.1Mb/s
- Systemspezifikationen:
  - Bildschirmgröße: 7", 16:9
  - Auflösung: 800x80
  - Audio: Zwei-Weg System
  - Betriebstemperatur: ±0 bis 49°C
  - Nur für Innenanwendung
  - Masse (hxtxb): 159.6x25x250.7mm



**P33.337.294.00**

### Entry Tischständer

- Masse (hxtxb): 179.5x129x204.3mm



---

# Steuergeräte

---

**P33.337.773.00**

## Entry Erweiterungsswitch

---

- Um weitere Monitore an das Entry-System anzuschliessen
- POE Netzwerkanschluss max. 4
- Standard-Netzwerkanschluss max. 1
- Energieversorgung Ausgangsspannung: 12VDC
- Stromversorgung Ausgangsstrom: 2A
- Betriebstemperatur:  $\pm 0$  bis 45°C
- Farbe: weiss
- Material Gehäuse: Kunststoff
- Masse (lxbxt): 320x236x80mm



**P33.337.727.00**

## Entry Türsteuerzentrale

---

- Zentrale Schnittstelle zwischen Bedienfeld und Tür
- POE Netzwerkanschluss max. 4
- Standard-Netzwerkanschluss max. 1
- Energieversorgung Ausgangsspannung: 12VDC
- Stromversorgung Ausgangsstrom: 2A
- Betriebstemperatur:  $\pm 0$  bis 45°C
- Farbe: weiss
- Material Gehäuse: Kunststoff
- Masse (lxbxt): 320x236x80mm



**Switzerland**

BSW SECURITY AG  
T 0840 279 279 · F 0840 279 329  
info@bsw.swiss

**Austria**

BSW SECURITY GmbH  
T 0043 4282 20280 · F 0043 4282 20280 44  
info@bsw.at

